

## Unterlage zur Sitzung im öffentlichen Teil

| Gremium              | am         | TOP |
|----------------------|------------|-----|
| Wirtschaftsausschuss | 20.04.2009 |     |

Anlass:

Mitteilung der Verwaltung

Beantwortung von Anfragen aus früheren Sitzungen

Beantwortung einer Anfrage nach § 4 der Geschäftsordnung

Stellungnahme zu einem Antrag nach § 3 der Geschäftsordnung

### Informationsveranstaltung für Gewerbetreibende im Severinsviertel

#### Stadt Köln unterstützt das Severinsviertel

Am 17. März 2009 fand auf Einladung der Stadt Köln und der Interessengemeinschaft Severinstraße im Alten Pfandhaus in der Kölner Südstadt ein Informationsabend für die Geschäftsleute und Gewerbetreibenden im Severinsviertel statt, die seit Jahren durch den U-Bahn-Bau beeinträchtigt sind. Durch den Einsturz der Häuser am Waidmarkt hat sich die Situation verschärft.

Oberbürgermeister Fritz Schramma und Wirtschaftsdezernent Dr. Norbert Walter-Borjans, der die Veranstaltung initiiert hatte, standen drei Stunden Rede und Antwort. Sie hatten zahlreiche Fachleute mitgebracht, um jede Frage der Gewerbetreibenden unmittelbar und umfassend beantworten zu können. So waren hochrangige Vertreter der Kreditwirtschaft anwesend, der IHK, der Handwerkskammer, der Agentur für Arbeit Köln, des Hotel- und Gaststättenverbandes, von CityMarketing, von den KVB und der nach dem Unglück in der Severinstraße vom Oberbürgermeister berufene Ombudsmann.

Schramma sicherte den Gewerbetreibenden die vielfältige Unterstützung der Stadt Köln zu. Der Wunsch der Interessengemeinschaft, kurzfristig einen Veedelsmanager einzustellen, fand Gehör. Es ist nunmehr vorgesehen, einen Veedelsmanager sowie eine Sekretärin von der IG Severinsviertel einstellen zu lassen. Gemeinsam mit der Agentur für Arbeit Köln, die eine 75-prozentige Förderung zusagte, wird die Stadt durch die Übernahme der restlichen 25 % der Interessengemeinschaft hier kurzfristig helfen.

Die anwesenden Vertreter der Banken und Sparkassen zeigten sich bereit, in Einzelge-

sprächen auf finanzielle Nöte der Geschäftsleute einzugehen. Die NRW-Bank beispielsweise wies darauf hin, dass ihr Haus spezielle Hilfsangebote in Zusammenarbeit mit den Kreditinstituten anbiete.

Wichtige Themen waren auch die Erreichbarkeit der Severinstraße und notwendige Marketingmaßnahmen. Dr. Walter-Borjans hat bereits mit Unterstützung des Dezernates Stadtentwicklung, Planen und Bauen veranlasst, dass die Beschilderung in der Umgebung des Severinsviertels mit Hinweisen auf die möglichen Zufahrten deutlich verbessert wurde.

Seit dem 12. März war auch der Unternehmensservice der Wirtschaftsförderung täglich mit Mitarbeitern direkt vor Ort im Hotel Mercure Severinshof. Sie boten den Geschäftsleuten Informationen und Hilfen an. Diese wurden auch rege nachgefragt.